Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 12. Februar 2009 | Nummer 3

Sorgenkind Museum



Foto: A. Eger

Am 29. Januar verhinderte die Freiwillige Feuerwehr in letzter Minute einen Großbrand in unserer historischen Altstadt.

Nachrichten aus dem Rathaus

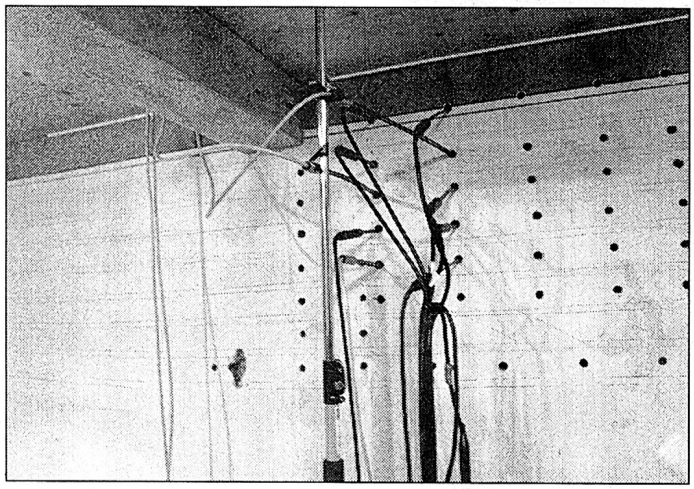
Sorgenkind Museum

Am Donnerstag, den 29. Januar hatten die Kameradinnen und Kameraden der Kahlaer Feuerwehr gemeinsam mit den Mitgliedern der Wehren aus Bibra und Zwabitz im Feuerwehrgelände der Stützpunktwehr Kahla am Bahnhof gemeinsam Ausbildung. 20.34 Uhr ging eine Alarmmeldung ein. Der Rauchmelder im Spitzboden des Stadtmuseums in der Margarethenstraße meldete Rauch. Die anwesenden Mitglieder der Wehren rückten umgehend aus und stellten im Dachgeschoss des Museums Rauchentwicklung fest. Von einem Brandherd keine Spur.

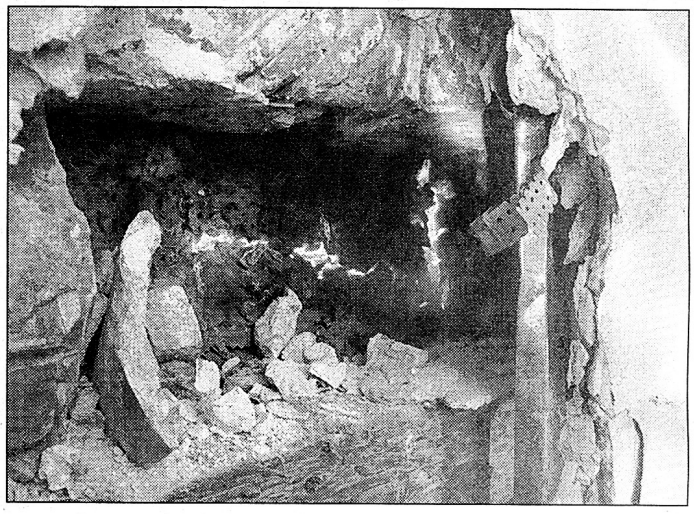


Der Rauchmelder im Spitzboden des Mueums

Von außen war ebenfalls Rauchentwicklung zwischen den Gebäuden Margarethenstraße 8 (Museum) und 9 (Privathaus) festzustellen. Von einem Brandherd aber weiterhin keine Spur. Mit Hilfe der Kahlaer Drehleiter öffneten die Feuerwehrleute das Dach des Nachbarhauses, weil sich zwischen den Schiefertafeln der Außenwandverkleidung zunehmend mehr Rauch entwickelte. In den Wohnungen des Nachbarhauses wurde nach Anzeigen für einen Brandherd gesucht. Da die Wände aber vorgesetzte Gipskartonplatten in Leichtbauweise hatten, war auch beim Abfühlen der Tapete kein Temperaturunterschied festzustellen.



Im Stadtmuseum war am Tage eine Firma damit beschäftigt, Teile einer Wand des Museums mit Heizstäben zu trocknen. Notwendig wurde diese Maßnahme, weil durch den starken Frost in den Vortagen eine Abflussleitung eingefroren und damit ein Wasserschaden entstanden war. Die Heizstäbe wurden nach 16.00 Uhr ausgeschaltet, vom Stromnetz getrennt. Bei näherer Untersuchung zweier Heizstäbe an der oberen Wand direkt unter der Zimmerdecke konnte man an den Spitzen des Metalls Wärme feststellen. Die Maße dieser Bohrungen, in den die Stäbe steckten, wurden aufgenommen und in der angrenzenden Wohnung des Nachbarhauses markiert. Als die Feuerwehrleute die Gipskartonwand öffneten, stellten sie dahinter an dem Mauerwerk Temperaturerhöhung fest. Beim Öffnen der Wand wurde der Schaden sichtbar.



Der Fachwerkbalken, der zur Wand des Stadtmuseums gehört, war völlig durchgeglüht. Der Schwelbrand entwickelte sich durch Luftzufuhr zu einem offenen Brandherd, den die Feuerwehrleute schnell unter Kontrolle brachten. Um ganz sicher zu gehen, dass nicht weiter Glutnester im Verborgenen schlummerten, blieben zwei Feuerwehrleute in der Nacht bis in den Morgen vor Ort.

Im Ergebnis der Gutachten durch Sachverständige wurde gestellt, dass die Außenwand des Stadtmuseums im zweiten Obergeschoss völlig entfernt werden muss. Am Nachbarhaus gab es offensichtlich keine weiteren Schädigungen, so dass mit dem Wiederverschließen der geöffneten Hauswand der materielle Schaden beseitigt werden kann. Bei der Schadensbilanz kann man insgesamt von einer sechsstelligen Summe ausgehen, die zunächst durch die Gebäudeversicherungen getragen werden müssen.

„Es war Glück im Unglück", dass der Rauchmelder anschlug und die Feuerwehren den Brandherd relativ schnell ausfindig machen konnten. Wenige Minuten später wäre der Schwellbrand womöglich aus dem geschlossenen Mauerwerk herausgetreten und hätte sich schnell in einen gewaltigen Dachstuhlbrand in der Altstadt entwickeln können. Dies wurde durch den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden verhindert. Dafür gilt allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die gezeigte Einsatzbereitschaft und Anerkennung für die fachlich gute Leistung der Feuerwehren.

Dank auch an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger des Nachbarhauses für ihr gezeigtes Verständnis.

Hohe Auszeichnung für Kahla's Jugendfeuerwehrwart

Freistaat ehrt ehrenamtliches Engagement



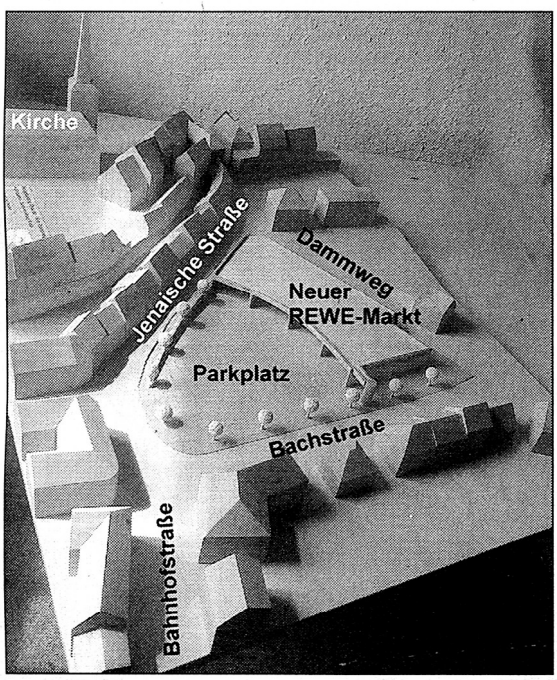
Am vergangen Donnerstag hat Landrat Andreas Heller im Kaisersaal des Landratsamtes den „Ehrenbrief des Freistaates Thüringen" und die Ehrennadel an verdiente Bürgerinnen und Bürger des Landkreises im Namen des Thüringer Ministerpräsidenten verliehen. „Zur Würdigung herausragender Leistungen" und „für Verdienste um die Gemeinschaft" spricht das Land

Thüringen „Dank und Anerkennung“ aus, heißt es im Ehrenbrief. Unter den Ausgezeichneten war auch Kahlas Jugendfeuerwehrwart Steve Ringmayer der für seine langjährige Arbeit in der Jugendfeuerwehr und der Nachwuchswerbung im Brandschutz geehrt wurde. In der Begründung zur Vergabe hob Heller die Verdienste um die Kahlaer Jugendfeuerwehr hervor, vor allem die intensive und auf einem hohen Niveau stattfindende, unermüdliche Jugendarbeit. Ringmayer zeige seit vielen Jahren kontinuierliches ehrenamtliches Engagement und habe dadurch viel für Stadt und Landkreis getan. Besonders Nahe ging Landrat Heller, dass die Eltern der Kinder und Jugendlichen die Vergabe dieser Auszeichnung angeregt haben. „Das spricht für seine Leistungen und ist ein großer Vertrauensbeweis“, so Heller. Am Ende der Veranstaltung konnte Dr. Dietmar Möller, 1. Beigeordneter des Landkreises, die ersten Exemplare der Thüringer Ehrenamtscard vergeben. Im Namen der Stadt Kahla und der Mitglieder des Stadtrates möchten wir Herrn Ringmayer herzlich gratulieren und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Leube
Bürgermeister

Aktuelles zum Bebauungsplan „Am Dammweg“

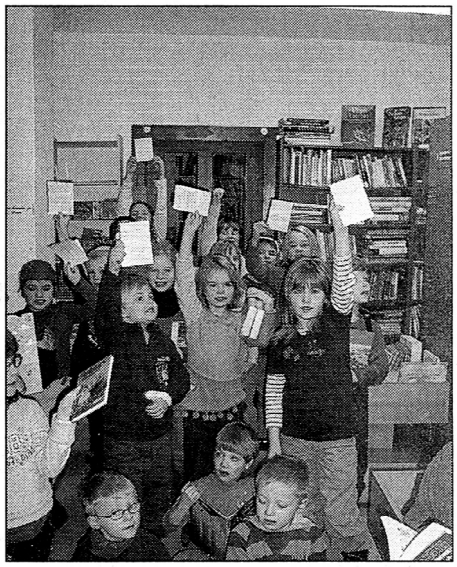
Der Bebauungsplan „Am Dammweg“ hat in der Zeit vom 5. Januar bis zum 6. Februar öffentlich ausgelegen. Zahlreiche Bürger der Stadt Kahla haben die Gelegenheit genutzt, sich über die mögliche Neubebauung des Standortes zu informieren. Dabei konnte im Bedarfsfall auch das in der Stadtverwaltung vorhandene Modell des Gebietes betrachtet werden, welches die Anschaulichkeit der Planung bedeutend erhöht.



Aus der Beteiligung der zuständigen Ämter und den Hinweisen der Bürger könnten einige Änderungen der Planung entstehen. Am heutigen Donnerstag, den 12. Februar 2009, wird der Stadtrat in seiner Sitzung über die Änderungsvorschläge beraten.
Das Landesverwaltungsamt empfiehlt, die Planung erneut auszulegen, wenn die Änderungen eingearbeitet sind. Diese erneute Auslegung könnte dann im März durchgeführt werden.

Besuch in der Bibliothek

Die Schüler der Klasse 1 aus der Altstadtschule mit ihrer Lehrerin Frau Bergmann in unserer Stadtbibliothek beim zweiten gemeinsamen Besuch. Stolz zeigen die Schüler ihre Lese-Anmeldungen. Vorher wurde eifrig in den Bücherregalen nach interessanten Lesestoff gestöbert.
Frau Bergmann kommt jetzt regelmäßig mit ihrer Klasse zur Ausleihe von Büchern in die Bibliothek, um das Lesen der Schüler zu fördern.



Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

09.02.2009 - 15.02.2009	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
16.02.2009 - 22.02.2009	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
23.02.2009 - 01.03.2009	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
09.02.2009 - 16.02.2009
Dr. E. Zintl 036424/56714
mobil: 0173/3939631
16.02.2009 - 23.02.2009
Dr. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678
23.02.2009 - 02.03.2009
Dr. S. Zintl 036424/56714
mobil: 01522/4618441

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**
Kinder-Notruf Telefon, Gebührenfrei 08 00/1 51 60 01
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 77 326
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 77 141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 Telefon: 76 268
Öffnungszeiten:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK 5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a
Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de
Montag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Schulnachrichten

Zeichenwettbewerb in der Heimbürgeschule

Heute wählte eine Jury, bestehend aus Vertretern der Kirchgemeinde Kahla, die besten Bilder von insgesamt 46 Schülerarbeiten des Zeichenwettbewerbes "Sakrale Bauten unserer Heimat" aus. Frau Dr. Hellwig, Frau Heiligmann und Frau Patzer nahmen gemeinsam mit Franziska Wagner, Stefanie Schattlac und Linda Liebenow die Auswahl vor.



Die Schirmherrschaft des Wettbewerbes hatte Landrat Andreas Heller übernommen. Ziel des Wettbewerbes war es, den Kirchgemeinden Kahlas und denen aus den umliegenden Orten, Handzeichnungen für die Titelseiten der Informationsbroschüren zu Verfügung zu stellen.
Entscheidend für den Zeichenwettbewerb war, dass alle Schüler des zehnten Jahrganges teilgenommen haben und man sich nicht nur auf besonders talentierte Schüler bezog.

Dies war ein weiterer kleiner Schritt auf dem Weg der Heimbürgeschule Kahla, allen Schülern Chancen auf den verschiedensten Gebieten einzuräumen. Die Meinung der teilnehmenden Schüler dem Projekt gegenüber war durchweg positiv und es hat allen Spaß gemacht, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Grafik wieder einmal aufzufrischen und auszubauen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.th.schule.de/shk/rsheimbuerge.
Harald Weise
Schulleite

Der letzte Strohbär von Orlamünde?!

Auch in diesem Jahr werden die Schüler der 8. Klassen den alten Brauch des Winteraustreibens fortführen, gestaltet von den Schülern der **Heimbürge-Schule Kahla** sowie einigen Schülern des Gymnasiums und Förderzentrums.
Bereits im Vorfeld bekamen wir dankenswerter Weise das Langstroh von der Familie Fickelscher vom Berghof Freienorla. Herr Dieter Wagner aus Orlamünde wird uns noch einmal mit seinen Erfahrungen beim Binden und Ankleiden des Strohbären unterstützen.
Unser Strohbär-Umzug findet am 24. Februar 2009 statt. Wir beginnen 13.30 Uhr im oberen Ortsteil am Feuerwehr-Gerätehaus (vor der Orlamünder Schule).
Der Weg führt durch das Obere Tor über den Marktplatz - Burgstraße - Mühlbergweg (dieser Weg ist für Leute, die sich nicht „gehsicher" fühlen wenig geeignet und kann ausgespart werden, wenn man über den gepflasterten Stadtberg geht, unten angekommen, kann man sich am Mittelkreis wieder in den Zug einordnen). Der Strohbär kommt dann vom Mühlberg durch die Rudolstädter Straße zum Mittelkreis (ca. 14.20 Uhr).
Traditionell warten dort zahlreiche Besucher und Einwohner. Es riecht nach Bratwurst und die umliegenden Gaststätten + Geschäfte sorgen für Speis und Eis. Am Mittelkreis macht der Strohbär eine Minipause und dreht eine Extra - Runde von der Sparkasse um den Sternsaal herum wieder zur Sparkasse.
Dann geht es die Bahnhofstraße + 100 m die B 88 entlang zum Siedlungsberg. Ab Höhe Bahnhof bitten wir alle Umzugsteilnehmer den Gehweg zu nutzen.
Auf dem Siedlungsberg wird nahe der Zimmerei Schweinitz das Stroh des Strohbären verbrannt (ca. 15.45 Uhr).
Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer wie Mitstreiter und hoffen natürlich auf ein paar Gaben „für den Strohbären".
Die Schüler der 8. Klassen

Volkshochschule

Kurs „Tai Chi für Anfänger" in Kahla

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Mittwoch, dem 04.03.09 um 20.00 Uhr ein neuer Kurs „Tai Chi für Anfänger" in Kahla. Er findet in der Regelschule „J. W. Heimbürge", Am langen Bürgel 19, statt. Tai Chi wird als ausgleichend und harmonisierend empfunden. Dadurch können Haltungsprobleme, Verspannungen, Nervosität, Schlaflosigkeit oder auch chronische Krankheiten gemildert werden.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der evangelischen Kirche

Wir laden Sie herzlich in den großen Gemeinderaum ein.

Kahla
Sonntag, 15. Februar 2009
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 22. Februar 2009
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großeutersdorf
Sonntag, 22. Februar 2009
10:15 Uhr Gottesdienst

Kleineutersdorf
Sonntag, 22. Februar 2009
9:00 Uhr Gottesdienst

Löbschütz
Sonntag, 15. Februar 2009
9:00 Uhr Gottesdienst

Lindig
Sonntag, 22. Februar 2009
14:00 Uhr Gottesdienst

Zu den Gottesdiensten in Kahla
wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Christlich bestattet wurde:

Frau Karin Apel, geb. Mörschner 60 Jahre
aus Kleineutersdorf

Pfarrer-Sprechstunde

Haben Sie eine Frage, einen Vorschlag oder etwas, das Sie dringend loswerden möchten? Sprechen Sie Ihren Pfarrer an bei der **wöchentlichen Pfarrer-Sprechstunde** im Gemeindehaus (R.- Breitscheid- Str. 1), jeden
Donnerstag von 16:30 - 18:00 Uhr

Kinderstunden

Wir treffen uns:
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse):
Donnerstag: 15.00 - 16.000 Uhr.
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr.
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag, 15:30 Uhr bis 16.30 Uhr

Taizé- Gebet „Nacht der Lichter"

Eine Andacht nach der Ordnung der Brüder von Taizé mit sich oft wiederholenden, meditativen Gesängen, mit der Zeit der Stille und vielen Kerzen. Dies bietet eine besondere Chance, in unserem oft hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen, über das Leben und Gott nachzudenken und zu sich selbst zu finden.
Mittwoch, 25. Februar 2009
um 19:00 Uhr im Gemeinderaum

Junge Gemeinde
freitags im Gemeindehaus
20.02. um 18:00 Uhr „Das ist mein Leben"
Immer freitags nach der JG ist **Gitarrenworkshop**
Wer Lust hat, Gitarre spielen zu lernen ist herzlich willkommen!
Frauenkreis
Montag, 16.02.2009 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus -
Alle Frauen sind ganz herzlich zur Bibelwoche eingeladen!

Bibelwoche vom 11.02. bis 18.02.2009 in Kahla

Tag	Großeutersdorf	Kahla
09.02.2009 Montag	15.00 Uhr Pfr. Dr. Freund	
10.02.2009 Dienstag	15.00 Uhr Diakon Serbe	
11.02.2009 Mittwoch	15.00 Uhr Pfr. Schlegel	19.30 Uhr Pfr. Dr. Freund
12.02.2009 Donnerstag	15.00 Uhr Sup. i. R.Günther	19.30 Uhr Diakon Serbe
13.02.2009 Freitag	15.00 Uhr OPfr. i. R. Möller	19.30 Uhr Pfr. Schlegel
16.02.2009 Montag	15.00 Uhr Pfr. Schubert	19.30 Uhr Sup. i. R. Günther

17.02.2009
Dienstag 19.30 Uhr
OPfr. i. R. Möller

18.02.2009
Mittwoch 19.30 Uhr
Pfr. Schubert

Dazu herzliche Einladung Ihnen allen in die Gemeinderäume in Großeutersdorf bzw. in Kahla!
Thema der Bibelwoche 2009 sind die „ich bin"-Worte Jesu:
„Das Brot des Lebens" (Joh. 6, 22-59) - Mehr als nur Speisung (Sup.i.R. Günther)
„Das Licht der Welt" (Joh. 8, 12-20; 9, 1-7) - Sehen lernen (OPfr.i.R. Möller)
„Die Tür zu den Schafen" (Joh. 10, 1-10) - Draußen und drinnen (Diakon Serbe)
„Die Auferstehung und das Leben" (Joh. 11, 17-27)- Glauben im Angesicht des Todes (Pfr. Dr. W. Freund)
„Der Weg und die Wahrheit und das Leben" (Joh. 14, 1-14) - Entwirrte Herzen (Pfr.Schlegel)
„Der Weinstock" (Joh. 15, 1-17) - Bleiben und Frucht bringen (Pfr.Schubert)
„Der gute Hirt" (Joh. 10, 11-18. 27-30) - Gute Hirten - schlechte Hirten (Abschluss - Gottesdienst am 22.02.)

Kino in der Kirche

Mittwoch, 25.02. um 19:30 Uhr im Gemeinderaum: „Der König von Narnia"
(Spielfilm nach dem 1950 erstmals erschienenen Klassiker "Die Chroniken von Narnia" von C. S. Lewis. - England, während des Zweiten Weltkriegs: Zum Schutz vor Bombenangriffen werden die Geschwister Peter, Susan, Edmund und Lucy von London zum Landsitz eines alten Professors geschickt. Beim Versteckspiel entdeckt die Jüngste, Lucy, in einem leeren Zimmer einen seltsamen Schrank. Er ist das Tor zu einem magischen Land: Narnia! Von wundersamen Kreaturen, Zwergen und anderen fabelhaften Gestalten bewohnt, war Narnia einst ein friedliches Paradies. Doch die Weiße Hexe hat das Land mit einem Fluch belegt: Seither herrscht ewiger Winter. Die Älteren wollen Lucy anfangs nicht glauben, doch schließlich betreten alle vier Geschwister das geheimnisvolle Land und erleben fantastische Abenteuer bei ihrem Versuch, den Bann zu brechen und dem Löwen Aslan, dem rechtmäßigen Herrscher von Narnia, in einer gewaltigen Schlacht zu seinem Recht zu verhelfen.)

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362
Fax: 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Schubert: R.-Breitscheid-Str. 1 Tel.: 0162- 5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain, Kahlaer Str. 6 Tel.: 036424/52952
Frau Schindler: Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1a Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41 Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"
H.- Koch- Str. 20 Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:
montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarramt
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
- Bitte beachten Sie unsere veränderte Gottesdienstzeit ab dem 14.02. in Kahla Samstag um 18:00 Uhr im Gemeindehaus! -
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Am **Aschermittwoch**, dem 25.02., sind die Gottesdienste mit der Austeilung des Aschekreuzes um 9 Uhr in Kahla und um 19 Uhr in Stadtroda.
Zum **Familiengottesdienst** laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern für den 01.03. nach Stadtroda herzlich ein.

Weitere Veranstaltungen

Unser **Kindersamstag** wird am 21.02. von 9 - 16 Uhr in Stadtroda stattfinden, und alle Schüler und ihre Freunde sind dazu eingeladen. Wir bitten bis zum 14.02. um die Anmeldung.
Die **Senioren** treffen sich am 04.03. zur Kreuzwegandacht und geselligem Beisammensein.

Die Parteien informieren

SPD Kahla erstellt Wahlprogramm und hält Rückschau

- Serie über zurückliegende Wahlperiode und Blick in die Zukunft-

Der Ortsverein der SPD erarbeitet zur Zeit sein Programm für die Wahlperiode nach der Kommunalwahl am 07.06.2009. Dies ist der Anlass, um zurück zu blicken auf die vergangene Wahlperiode und zu sehen, mit welchen Aktivitäten die SPD in Kahla ihr Wahlprogramm von 2004 umgesetzt hat.
In jeder Ausgabe der Kahlaer Nachrichten werden Sie, die Leserinnen und Leser, bis zur Kommunalwahl Artikel finden, die sich anfangs mit zurückliegenden gelungenen Aktionen beschäftigen werden. Im Anschluss werden das neue Wahlprogramm und die Kandidaten für den Stadtrat vorgestellt. Aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Treffen des Ortsvereins werden ebenfalls veröffentlicht.
1. Frühkindliche Bildung, Unterstützung der KiTa´s und das "Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Thüringen"
Das Wahlprogramm 2004 der SPD Kahla enthielt unter der Rubrik *Bildung* den Unterpunkt zur Unterstützung frühkindlicher Bildung sowie als Ziel der *Sozialpolitik* das stabile und qualitätsgerechte Angebot an Kindergartenplätzen zu erhalten.
Mit der "Familienoffensive" der CDU-Landesregierung von 2006 kam es zu deutlichen Veränderungen unter anderem bei der Betreuung der Krippen- und Kindergartenkinder. Frühzeitig entstand bei vielen Eltern der Wunsch ihre Rechte wahrzunehmen und die Mittel der direkten Demokratie zu nutzen. Sie gründeten einen Trägerverein und starteten 2006 das "Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Thüringen". Der SPD-Ortsverein Kahla unterstützte das Volksbegehren von Anfang an, organisierte Informationsveranstaltungen in den Kindergärten und half mit, auch in Kahla einen regionalen Trägerkreis zu gründen.
Leider scheiterte das Volksbegehren vor dem Landesverfassungsgericht, nachdem die Landesregierung ihre Möglichkeit genutzt hatte, Klage zu erheben. Zwei Jahre mussten die Initiatoren warten, bevor sie wieder aktiv werden konnten. Endlich ist es jetzt soweit: am 01.05.2009 beginnt die Sammlung der ersten 5000 benötigten Unterschriften für das neue "Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Thüringen".
Auch diesmal wird der SPD-Ortsverein Kahla das Volksbegehren aktiv unterstützen. "Wir wollen, dass nicht nur über eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung gesprochen wird, sondern dass Taten folgen. Wir brauchen mehr Erzieherinnen und Erzieher, eine transparente Gebührengestaltung und langfristig kostenlose Kindergartenplätze, zumindest für das letzte Kindergartenjahr vor der Schule", fordert auch der SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Stadtrat Hans-Christian Schmidt. Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens befindet sich noch in der abschließenden Diskussionsphase und wird, laut Initiatoren, voraussichtlich im März 2009 veröffentlicht.

Weitere Informationen über die Arbeit der SPD Kahla stehen Ihnen auf der Website **www.spd-kahla.de** zur Verfügung.
Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger an den öffentlichen Ortsvereinssitzungen teilnehmen. Die Termine werden rechtzeitig auf der Website und in den Kahlaer Nachrichten bekannt gegeben.
Irene Schlotter
Pressesprecherin

Aus der Geschichte Kahlas

Die friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit (2)

Als ich vom Bischof der Thüringer Kirche zum Superintendent von Kahla berufen und wir als Familie im Herbst 1979 hier ankamen, begegneten uns hier in Kahla dieselben Probleme wie in Rudolstadt-Schwarza, von wo wir kamen: die von der Anlage her schöne alte Stadt war grau und staubig, es roch - besonders in der Heizperiode früh zwischen 7 und 9 Uhr - so stark nach Braunkohlenabgasen im Zentrum der Stadt, dass es einem den Atem verschlug. Die Menge von Rohbraunkohle, die nötig war, ein Gebäude zu wärmen, war z. B. in der Altstadtschule so groß, dass die Kohle tonnenweise im Freien liegen mußte und ihre Qualität so ungeeignet, dass schon bald Unkraut aus der Kohle wuchs. Bei meinem ersten Besuch beim damaligen Bürgermeister von Kahla erfuhr ich, dass geplant ist, die gesamte Innenstadt abzureißen und durch Plattenbauten zu ersetzen. Diese Pläne galten als sozialistische Errungenschaft. Meine Einsprüche prallten an seiner Begeisterung für den großen Plan einfach ab.
Da ähnliche Vorhaben und Situationen in vielen Städten bestanden, gründeten sich schon in dieser Zeit innerhalb der evangelischen Kirche unterschiedlich zusammengesetzte Gruppen unter dem Motto „Frieden, Gerechtigkeit und Erhaltung der Schöpfung". In Berlin und auch etwas später in Leipzig wurden in Räumen der evangelischen Kirche sog. Umweltbibliotheken gegründet. Sie verbreiteten die von den staatlichen Einrichtungen streng gehüteten Geheimnisse des Ausmaßes der Umweltverschmutzung und ihrer Folgen, Einzelheiten der Aufrüstung, aber auch den Zustand der Flüsse, übrigens auch der Saale.
Besonders Jugendliche versuchten durch Aktionen, die Menschen auf die erschreckenden Misstände aufmerksam zu machen.
Z. B. wurden in einem Familiengottesdienst mitgebrachte Spielpanzer, Spielkanonen und Spielsoldaten symbolisch in Traktoren, Autos und Eisenbahnen für Kinder umgetauscht. Die Jugendlichen der älteren Gruppe der Jungen Gemeinde hier in Kahla, die sich meist als Jugendliche aus eigenem Antrieb hatten taufen lassen, waren besonders politisch interessiert. Sie stellten für damalige Zeiten ungewöhnliche Fragen: nach dem krassen Unterschied zwischen der gültigen Verfassung und der Alltagswirklichkeit, sie fragten ernsthaft nach Demokratie und der diktatorischen und unanfechtbaren Alleinherrschaft der SED, nach dem vielbeschworenen Frieden und der praktischen Militarisierung des gesamten Alltags (Aussage einer für die Fortbildung von Kindergärtnerinnen zuständigen Mitarbeiterin des Rates des Kreises: "Schon das Kindergartenkind muss wissen,wo der Feind steht."). Und das schlimme war: Das waren Tabu-Themen: Wer darüber sprach, war "gegen die friedliebende DDR", gegen den Sozialismus und gegen den Frieden, machte sich strafbar. Heute undenkbar.
Auf diesem Hintergrund nur kann man verstehen, dass drei junge Leute aus der älteren Gruppe der Jungen Gemeinde in Kahla in einer Novembernacht 1988 an verschiedenen Stellen unserer Stadt mit Farbe und Fingern Parolen anschrieben, z.B.:

"die Mauer muss weg",
„Gorbi hilf"
„die Freiheit ist immer auch die Freiheit der Andersdenkenden"
„Ceausescu erhält den Karl-Marx-Orden - Was soll das?"

(von der ARD verbreitet,war damals bekannt geworden:in Rumänien ver-hungern Kinder,zeitgleich bekam der rumänische Staatschef den höchsten Orden der DDR)
Mit den seit 1986 in unserer Stadtkirche begonnenen Friedensgebeten und dieser Aktion der Jugendlichen im November 1988 hat in Kahla die friedliche Revolution begonnen.
Die Staatssicherheit bezog in Kahla im Gebäude am Markt, wo auch die Polizei damals untergebracht war, Quartier. Eine ganze Gruppe von zivilgkleideten Mitarbeitern schwärmte aus, befragte Leute auf der Straße, in Betrieben, versuchte Augenzeugen zu finden. B., R. und T. wurde es unheimlich. Die kriminalistischen Anstrengungen gingen über mehrere Tage. Der Aufwand hätte vermuten lassen, dass ein gemeingefährlicher Mörder sein Unwesen treibt. Dabei waren es nur Jugendliche, die ihrem Ärger gegenüber einer verlogenen Gesellschaft und ihrem Frust Luft machen wollten.
Und dann kam es wie es kommen musste: nach langen Verhören praktisch aller Jugendlichen der JG (Jungen Gemeinde), ältere Gruppe,wurden die drei Jugendlichen, die die Worte angeschrieben hatten, im so umgebauten B 1000 (DDR-Lieferfahrzeug) in das Stasi-Gefängnis nach Gera gefahren, dass sie nicht mal mitkriegten, dass die anderen mit ihnen im gleichen Auto transportiert wurden.Der „Kampfauftrag" war erfüllt," „die Feinde des Friedens und des Sozialismus" unschädlich gemacht. So könnte die "Erfolgsmeldung" im Stasi-Deutsch gelautet haben.
Über die Gerichtsverhandlung am 15. Dezember 1988 und wie es weiter ging, später.
Rudolf Günther
Fortsetzung folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Programm der Jenaer Philharmonie

Februar 2009

6 Kammerkonzert
Sonntag · 15. Februar 2009 · 11 Uhr Rathausdiele
„Das Horn mit Stimme"

3 Stadtteilkonzert
Sonntag · 22. Februar 2009 · 15 Uhr Stadtteilzentrum LISA
»Graziös & erregend«

3. Orgelkonzert
Mittwoch · 25. Februar 2009 · 20 Uhr Volkshaus
„Orgel & Trompete"
Mit Werken von **Johann Sebastian Bach**

Konzerteinführung
Freitag · 27. Februar 2009 · 20 Uhr Volkshaus · 19 Uhr
»Mendelssohn Pur!«
Zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy
Felix Mendelssohn Bartholdy

Aus der Umgebung

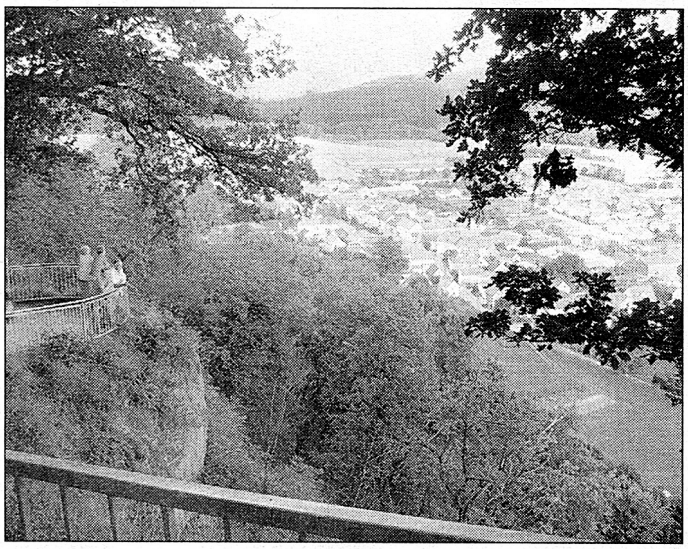
Die Bastei und die Schurfhöhlen am Rothensteiner Felsen

Jeder Kahlaer Bürger kennt wohl den imposanten Blick auf den roten Fels vor Rothenstein, ob vom Auto oder auch von der Eisenbahn aus gesehen.

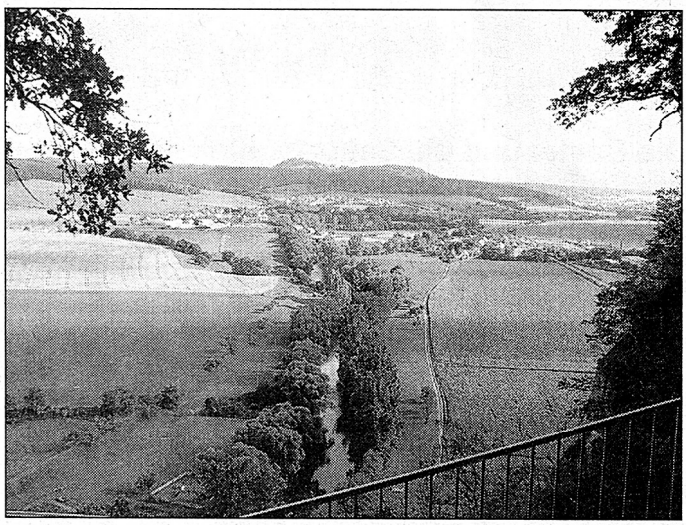


Sein Name „Trompeterfelsen“ wurde abgeleitet von einer Sage aus dem Dreißigjährigen Krieg:
Das Dorf Ölknitz, gegenüberliegend, durch die Saale vom Fels getrennt, beherbergte ein schwedisches Feldlager.
Ein schwedischer Soldat, Axel von Gellingen, war als Kundschafter im gegnerischen Gebiet unterwegs mit einer wichtigen Botschaft. Er wurde von kaiserlichen Kroaten verfolgt, verfehlte aber den günstigen Weg zur Saalefurt in Rothenstein und gelangte auf das Felsplateau. Von dort war kein Abstieg möglich. Um der Gefangenschaft zu entgehen entschloß er sich, lieber in den Tod zu springen, als den Verfolgern in die Hände zu fallen.
Ein Wunder geschieht und er kommt heil unten an, durchquert die Saale und erreicht die Seinen. Dankbar greift er zur Trompete und bläst einen Choral.
In diesem Moment trifft ihn eine feindliche Kugel tödlich.
Heimatforscher haben sich mit dem Sageninhalt beschäftigt und kamen zu dem Schluss, dass es wohl keine Möglichkeiten eines solchen „Abstieges“ gegeben haben kann. Geht man aber von der Tatsache aus, dass jeder Sage ein gewisser Wirklichkeitsgrad zuzuordnen ist, hat der Soldat sicher einen der heute noch existierenden Pfade am steilen Fels zum Abstieg vorgefunden.

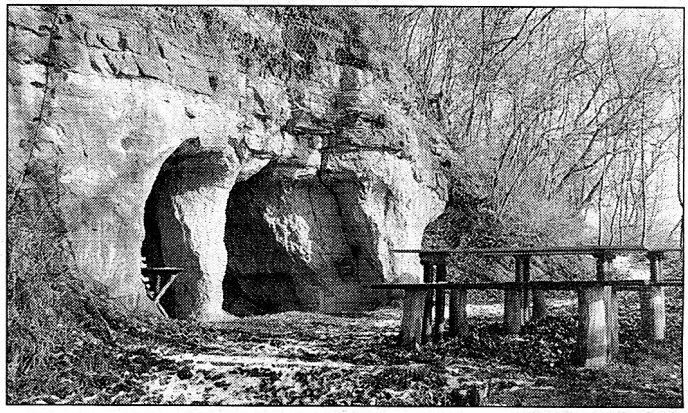
Die Bastei

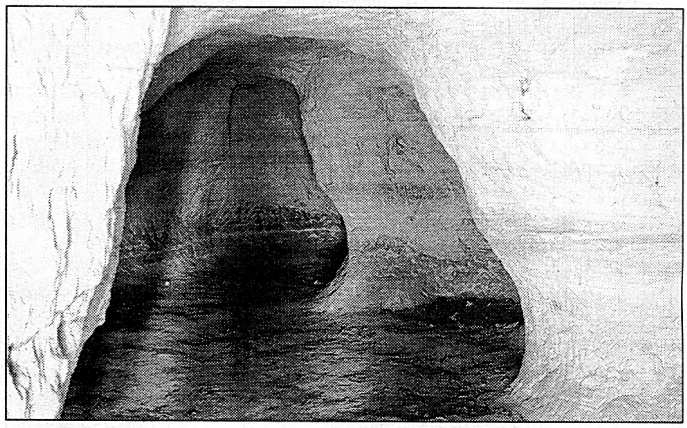


war in den letzten Jahrzehnten als Militärgebiet nicht mehr zugänglich. Erst im Jahre 2003 wurde der Fels der Gemeinde Rothenstein zurück übertragen.
Eine rührige Rothensteiner Interessengemeinschaft hat den Aussichtpunkt auf dem Fels beräumt und gesichert.
Die wieder geschaffene Aussicht in das Saaletal und zur Leuchtenburg ist traumhaft.



Seit ein paar Jahren werden Basteifeste organisiert, die großen Zuspruch erfahren.
Auch die unter der Bastei gelegenen Sandstein-Schurfhöhlen, im Volksmund Schwindelhöhlen genannt, sind wieder beräumt und frei zugänglich.





Der aus den Höhlen gewonnene weiße Sand diente in den Wohnstuben des Mittelalters als Streusand, später wurde er industriell genutzt.
Autofahrer haben die Möglichkeit, beschildert bis in die Nähe der Bastei zu fahren (Parkmöglichkeit). Hinter Skonto, am Eingang zum NSG müssen Sie links abbiegen. Fußgänger können, beginnend hinter der wunderschönen Rothensteiner Kirche (Parkplatz), den Berg und auf einem Seitenweg die Höhlen problemlos erwandern. Ein zusätzlicher Spaziergang über den ehemaligen Schießplatz - heute Naturschutzgebiet - (schon einmal in einer früheren Ausgabe vorgestellt) ist immer wieder lohnenswert.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 18.02.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel. 2 35 60

Mittwoch, dem 25.02.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel. 2 28 76

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

„Die Metropolen dieser Welt,
beim KCD für wenig Geld"

Liebes närrisches Volk,

der KCD lädt Euch auch in diesem Jahr zum närrischen Rosenmontagsumzug (23.2.2009) auf dem Kahlaer Marktplatz recht herzlich ein.
Wir zeigen ab 10.00 Uhr Auszüge aus unserem aktuellen Programm, im Anschluss geht es dann in die Rudolstädter Straße 8, auf dem Gelände der Familie Stellenberger weiter. Hier erwartet Euch Stimmungsmusik mit Mario Scherzer. Außerdem gibt es Glühwein, frischen Zwiebelkuchen und andere Leckereien. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einem Kinderprojekt der Stadt Kahla zu Gute.
Wir freuen uns auf viele Narren die mit uns am Rosenmontag schunkeln.





Dohlnsteen Helau
Euer KCD

Der KCD braucht Eure Unterstützung

Wir haben eine Aufgabe vom MDR erhalten!
In der Sendung **„Mach Dich Ran"**, findet das **Drei-Länder-Spiel** statt. Hierbei treten 3 Konkurrenten im Wettstreit gegeneinander an.
Die Aufgabe diesmal lautet:
Wir sollen am **13.02.2009 um 11.00 Uhr**, auf dem **Kahlaer Marktplatz** eine **Polonaise** veranstalten.
Deren Länge wird gemessen und die Stadt mit der längsten Polonaise, gewinnt!
Bitte helft uns, diese Aufgabe für Kahla zu gewinnen und seid am 13.02.2009 um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz, um die längste Polonaise zu machen.
An diesem Tag wird das MDR-Fernsehen da sein, also erscheint bitte zahlreich, um Kahla würdig zu vertreten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der KCD sponsert ein Fass Freibier.
Wir freuen uns auf Euch mit einem Dohlnsteen Helau!
Euer KCD

Die Heimatgesellschaft informiert:

Konzert fällt aus

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,
das von uns geplante nächste Konzert mit der Jenaer Philharmonie am 06. März muss leider ausfallen. Grund hierfür ist die leider nicht gesicherte Finanzierung der Veranstaltung. Die Heimatgesellschaft ist dabei auf die Eintrittsgelder und im Vorfeld gesammelte Spenden angewiesen. Bei einer Besucherzahl von 130 Gästen wäre das Konzert zu 100 % finanziert. Leider waren in den vergangenen Monaten die Besucherzahlen rückläufig (letztes Konzert nur 40 Besucher), so dass die Heimatgesellschaft ihre Spendenmittel, über die sie Dank großzügiger Kulturfreunde verfügen konnte, für die Defizite aufwenden musste.
Das letzte Konzert dieser Saison findet am 24. April 2009 statt.
Wir hoffen auf eine große Besucherzahl und ausreichend Spenden für die nächste Saison, die im Herbst 2009 beginnen soll.

Am 13. Februar 2009 feiert unser Zuchtfreund und langjähriger Vorsitzender

Gottfried Weigel
seinen 70. Geburtstag.

Wir gratulieren recht herzlich, wünschen Dir alles Gute, viel Gesundheit, mit Deiner Rassekaninchenzucht viel Freude und weiterhin sehr gute Zuchterfolge.

Rassekaninchenzuchtverein
T 93 Kahla e. V.

Veranstaltungstermine bekannt geben!

Liebe Vereinsvorstände Kahlas und Umgebung,

zur Koordination von Veranstaltungen ist es vorteilhaft, wenn die Vorhaben im Jahr 2009 bekanntgegeben werden. Wir bitten daher alle Vereinsvorstände, die Termine für ihre geplanten Aktivitäten, Vereinsfeste, Wettkämpfe, Ausstellungen usw. im Sekretariat des Rathauses abzugeben, damit diese in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten veröffentlicht werden können.
Termin der Abgabe ist der 19. Februar 09!

Seniorentreff Kahla „Lucie" e. V.

Margarethenstraße 3, Kahla
Tel. 036424 / 53427

Angebot im Monat März

03.03.2009, 13.00 Uhr	Rätsel und Gedächtnistraining
04.03.2009, 13.00 Uhr	Geburtstag Herr Tabbert
05.03.2009, 13.00 Uhr	Singstunde
10.03.2009, 13.00 Uhr	Frauentagsfeier
11.03.2009, 13.00 Uhr	gemütliche Kaffeerunde
12.03.2009, 13.00 Uhr	Wir spielen UNO
17.03.2009, 13.00 Uhr	Erzählkreis
18.03.2009, 13.00 Uhr	gemütliche Kaffeerunde
19.03.2009, 13.00 Uhr	Buchlesung

24.03.2009, 13.00 Uhr Bewegung hält fit
25.03.2009, 13.00 Uhr gemütliche Kaffeerunde
26.03.2009, 13.00 Uhr Kegelnachmittag

31.03.2009, 13.00 Uhr Bingo und andere Spiele
Neue Senioren sind herzlich willkommen!
Änderungen vorbehalten.

D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat wieder gestartet

Mit einer grandiosen 2. Serie, nachdem er in der ersten Runde nur letzter war, erspielte sich Jens Hanse mit 2788 Punkten den Tagessieg und die erste Tabellenführung. Als ihm dies vor 4 Jahren schon einmal gelang, machte er damals die Ankündigung, Stadtmeister werden zu wollen wahr. Was wird dieses Jahr? In Lauerstellung an Position 2 Steffen Berndt, 2738 Pkt., 3. Horst Ehrhardt, 2513 Pkt., 4. Jens Plötner, 2342 Pkt., 5. Enrico Spindler, 2202 Pkt., 6. Wieland Bieder, 2019 Pkt.

Tandem Stadtmeisterschaft

Hier gingen gleich zu Beginn wieder Spindler / Hanse mit 4990 Punkten in Führung. 2. Schulze / Bieder, 3150 Pkt., 3. Hergovits / Höhn, 2925 Pkt., 4. Grajetzki / Wahren, 2662 Pkt.

Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft Skat

Hier schickt sich Enrico Spindler an, seinen großartigen Erfolg des letzten Jahres mit einem 3. Platz zu verteidigen. Zwar zur Halbzeit nur an Position 10 liegend, ist der Rückstand zur Spitze sehr gering, mit seiner sehr disziplinierten Spielweise könnte der Angriff auf die vorderen Plätze gelingen. In jedem Fall sollte die Qualifikation zu den Thüringer Meisterschaften gesichert sein. Hier müssen noch darum bangen Eddy Büschel als 38., Horst Ehrhardt als 41. und Jens Plötner als 48.. Mit etwas Glück sollte es gelingen in den Kreis der 29 Besten aufzurücken.
Bei den Senioren heißt es für Ludwig Wahren als 10. und Heinz Kirchner als 13. noch etwas zittern, aber auch hier ist die Qualifikation der 9 Besten aus eigener Kraft durchaus zu schaffen.

Deutsche Tandemmeisterschaft Vorrunde

Erneut konnten sich zwei der drei Kahlaer Teams für die Zwischenrunde auf Landesebene qualifizieren. Hinter den Bundesligaspielern aus Gera belegten Ludwig Wahren / Gunther Grajetzki bei nur 12 Punkten Rückstand mit 4250 Punkten Platz 2. Auch Steffen Berndt mit Wieland Bieder schafften mit 4030 Punkten Platz 5 und qualifizierten sich problemlos innerhalb der 9 zur Verfügung stehenden Plätze für die nächste Runde.
Ludwig Wahren

6. Stadtmeisterschaft Rommé -

Moderner Fünfkampf
Die Spannung setzt sich fort. Nicht weniger als fünf Teilnehmer sind nur Minimalpunktzahlen voneinander getrennt an der Spitze der Tabelle. Dahinter klafft bereits ein kleines Loch und dennoch sollte sich keiner abgeschlagen fühlen, ein gutes Ergebnis kann alles wieder ändern. So dürften die drei Männer, welche letztes Jahr das Titelrennen spannend machten, schon bald versuchen, die Spitze wieder anzugreifen.
Den Tagessieg sicherte sich Anne Wahren mit 838 Punkten, 2. Bärbel Fuchs, 569 Pkt., 3. Doris Blumenstein, 518 Pkt., 4. Gunther Grajetzki, 498 Pkt., 5. Heidi Sievers, 394 Pkt.
Die Gesamtwertung: 1. Anne Wahren, 1220 Pkt., 2. Doris Blumenstein 1205 Pkt., 3. Heidi Sievers, 1199 Pkt., 4. Bärbel Fuchs, 1145 Pkt., 5. Gunther Grajetzki, 1061 Pkt., 6. Werner Krause, 677 Pkt..
Ludwig Wahren

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungsplan vom 16.02.09 bis 20.02.2009 und vom 23.02.09 bis 27.02.2009

Montag	**16.02.09 und 23.02.09**
08.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr	Frauentreff
Dienstag	**17.02.09 und 24.02.09**
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09:00 Uhr	Handarbeitszirkel/Malzirkel
12:00 Uhr	Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	**18.02.09 und 25.02.09**
08.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag	**19.02.09 und 26.02.09**
09.00	Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr	Frauencafé
Freitag	**20.02.09 und 27.02.09**
08.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglich nach Vereinigung.

Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

SV 1910 Kahla Kegeln

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SV Rositz
1593 Holz zu 1563 Holz
Ein nicht überragender doch sicherer Sieg unserer Senioren gegen Rositz!
Kahla: Harald Schröter 381 Holz, Rüdiger Schlott 399 Holz, Jörg Planitzer 386 Holz und Horst Schneider 427 Holz
Rositz: Lothar Albrecht 415 Holz

Oßmannstedter SV gegen SV 1910 Kahla
1595 Holz zu 1586 Holz
Knappe Niederlage in Oßmannstedt für unsere Senioren!
Kahla: H. Schröter 362 Holz, H. Schneider 386 Holz, R. Schlott 423 Holz und J. Planitzer 415 Holz
Oßmannstedt: W. Mähler 409 Holz

Ein Wort in eigener Sache:

Herzlich willkommen zu unseren Wettkämpfen sind natürlich alle am Kegeln interessierten Zuschauer. Trotz verbisseneren Wettkampf gibt es kaum ein geselligeren Sport. Leider verstehen die meisten darunter nur eine Disziplin des Kampftrinkens. Das dem allerdings nicht so ist, wissen vor allem die vielen Keglerinnen und Kegler, die am aktiven Wettspielbetrieb teilnehmen bzw. in den Freizeit- Clubs die Kugeln rollen lassen.
Im Wettspielbetrieb werden in Thüringen 100 bzw. 200 Wurf gemischtes Spiel absolviert.
Das bei Siegen oder auch bei Niederlagen natürlich wie überall und vielleicht ein bisschen kräftiger gefeiert wird, gehört ganz einfach mit dazu.

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Wöchentlich werden die Sprechzeiten der Beratungsstelle in den Kahlarer Nachrichten veröffentlicht.
Vielleicht werden sie gelesen, überlesen, vielleicht stocken aber auch aufmerksame Leser mit dem Gedanken: „Was macht so eine Beratungsstelle, wer geht da hin?".
Zu uns kommen Kinder, Jugendliche und Eltern. Weil familiäre Probleme unerträglich werden kommen sie von selbst, die Beratungsstelle wird von Ärzten und Kindereinrichtungen empfohlen, oder sie haben die Telefonnummer von Mitarbeitern des Jugendamtes bekommen.
Sehr viele nehmen die Hilfe der Beratungsstelle in Anspruch. Wenige reden aber in der Öffentlichkeit darüber. Oft reichen wenige Gespräche, einige Familien kommen bis zu einem Jahr. Gespräche, bei denen man sich entlasten kann und wo sie sich sicher sein können, dass alles was sie uns erzählen in unseren vier Wänden bleibt tun gut, denn die Berater unterliegen der Schweigepflicht.
Mit welchen Sorgen, Nöten und Fragen kommen Eltern?
Auf diese Frage gibt es eine klare Antwort: Alles, was in einer Familie Thema ist und in manchen Phasen als schwierig empfunden wird, oder wobei man sich unsicher ist.
Beispiel:

- Wenn sich Eltern um die Entwicklung des Kindes sorgen.
- Wenn das Baby zu viel schreit, oder wenig Nahrung zu sich nimmt.
  Wenn Eltern eine unterschiedliche Meinung zu Erziehungsfragen haben.
- Wenn es zu Spannungen zwischen Geschwistern, Eltern und Kindern kommt, vor allem in der Pubertät.
- Wenn Eltern sich trennen und den Umgang mit dem Kind regeln möchten.
- Wenn alleinerziehende Eltern überfordert sich.
- Wenn es im Kindergarten oder der Schule Probleme gibt und vieles mehr.

Auch Kinder und Jugendliche rufen an oder kommen allein zu Gesprächen.

- Wenn sie Schwierigkeiten in der Schule oder im Freundeskreis haben.
- Wenn sie Ängste haben, sich selbst verletzten, aggressiv oder gehemmt sind.
- Wenn sie Spannungen zu Hause nicht mehr aushalten und dadurch Schwierigkeiten mit sich selbst haben.
- Wenn sie den Kontakt zu einem Elternteil oder Großeltern verloren haben und diesen wieder aufnehmen möchten.

Die Berater hören zu, nehmen sich für die Gespräche Zeit und überlegen gemeinsam mit den Betroffenen welche Lösungswege gegangen werden können.
Viele Familien spüren schon nach kurzer Zeit Entlastung, da sie anders mit ihren Problemen umgehen können und ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten wieder entdecken.
Bei anderen dauert es länger und mehrere Gespräche, vielleicht mit der gesamten Familie oder dem sozialen Umfeld (Kindergarten, Schule ...) sind notwendig. Es ist gut mitzuerleben, wenn sich familiäre hochkritische Situationen nach einer gewissen Zeit wieder entspannen und die Familie Wege zueinander findet.
Danken sagen die fünf Berater für das über Jahre entgegengebrachte Vertrauen an die Bevölkerung von Kahla und der ländlichen Umgebung.
Das Team der Beratungsstelle
für Kinder, Jugendliche und Eltern

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

Sonntag 29.03.09 Fußball Eskorte für das Bundesliga-Spiel USV Jena- Bayern München
Nach unserer Bewerbung hat es tatsächlich geklappt: wir laufen gemeinsam mit den Spielerinnen vom USV Jena und dem FC Bayern München auf das Spielfeld im Ernst-Abbe-Sportfeld auf. Genauer Treffpunkt für eine gemeinsame Anreise wird noch bekannt gegeben.



Unsere Mädels erhalten vom USV T-Shirts, die sie behalten können. Fotos werden gemacht. Pro Kind kann ein Angehöriger kostenlos mit zum Spiel.
Siehe auch http://www.frauenfussball-usv-jena.de/
Hausaufgabe: Namen und Gesichter der Spieler einprägen.
Nähere Infos Anfang März!

Testspiel Mädchenmannschaft

Trainingsspiel gegen U11 USV Jena Mädchen in Jena: Samstag 22.2. 09 Anstoß: 11:00 Uhr Kunstrasen USV Jena

Punktspielauftakt

Sonntag, 08.03.09 Anstoß: 10:30 Uhr in Kahla gegen SG Steudnitz/Camburg III

Hier neue Informationen zu Mädchen

Nach fast einem Jahr Training beginnen nun die Herausforderungen.
Am Wochenende gab es ein Mädchen-Hallen-Fußballturnier:
8 Mannschaften von Hof bis Lobenstein (Ak 13/14), auch wenn wir AK 11-13 etwas unter die Räder kamen war es eine tolle Erfahrung für die Mädchen.
Entdeckung: eine herausragende Torfrau Josephine Köthe und eine unermüdliche Stürmerin Jasmin Herbst, die zur besten Spielerin des Turnieres auserkoren wurde.

21.2. Trainingsspiel gegen die Mädchen des USV Jena
Außerdem sind die Mädchen Fußballescorte der Bundesliga-Frauenmannschaft USV beim Spiel gegen Bayern München 29.3.09.
Ab März treten die Mädchen auch in den Spielbetrieb bei der E-Junioren
Kreisliga/Platzierungsrunde ein: Gegner wie FC Thüringen Jena, USV Jena, oder Camburg/Steudnitz.
Wir brauchen dringend Nachwuchs. Insbesondere auch ab 7 Jahre. Dafür ist eine altersgerechte Trennung im Training- und Spielbetrieb abgesichert.
Trainingszeit: Montag ab 17 Uhr in der Halle/Gymnasium Kahla
Aspa: Mario Scherzer



Reihe Oben: Eileen Grübner, Anna Schöneck, Nicole Hanke, Jennifer Schwaiger,
Lara Lindig, Trainer Mario Scherzer
Reihe unten: Jasmin Herbst, Vanessa Pilz, Josefine Köthe, Nyugen Phuong
Trinh Kim, Janika Liermann

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

Unser Kurs zur Primärprävention auf dem Sportplatz im Sportlerheim
Beginn: jeden Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
Dauer: 10 Kurseinheiten
Im Rahmen der Gesundheitsförderung erstattet die Krankenkasse teilweise oder vollständig die Kursgebühren.
Organisation und Durchführung
Heike Engel
Hohe Straße 21, 07768 Kahla
Tel.: 036424/76285
Mobil: 0174/9959074

SV 1910 Kahla - Kegeln Frauen

Die zweite Hälfte der Spielsaison hat begonnen.
Am 05.01.2009, 12. Spieltag
Kahla spielt gegen Rockau.
TSV Schkölen gegen SV 1910 Kahla
Punkte: 1501 / 1467
Kahla verlor den Kampf mit 34 Punkten.
Hörenz, B. 362 Holz; Phieler, L. 342 Holz; Skoczowsky, G. 380 Holz; Rosenkranz, S. 382 Holz
Beste Gegnerin: Könitzer, I. 418 Holz
13. Spieltag am 14.01.2009
SV Kahla 1910 gegen SV Hermsdorf II
Punkte 1416 / 1403
Die Kahlaer Frauen haben die Gegner knapp mit 13 Holz besiegt.
Skoczowsky, G. 394 Holz; Rosenkranz, S. 384 Holz; Hörenz, B. / Seifert, K. 306 Holz, Planitzer, P. 332 Holz
Beste Gegnerin: Poser, 382 Holz
14. Spieltag am 20.01.2009
SV Elstertal Silbitz Crossen gegen SV 1910 Kahla
Punkte: 1586 / 1522
Die Kahler Frauen haben mit 64 Holz verloren.
Der Wettkampf war spannend und interessant.
Rosenkranz, S. 433 Holz, Planitzer, P. 373 Holz, Hochstein, I. 366 Holz, Skoczowsky, G. 350 Holz
Beste Gegnerin: Seidler, A. 451 Holz

Kegeln - Jugend

Neuer Kreismeister der Jugend B in Kahla!
Durch eine gute Leistung hat der Kahlaer Dominik Max Richter den Kreismeistertitel in Eisenberg mit 369 Punkten erreicht.
Noch einen Punkt mehr hätte er sogar den von 1999 stammenden Bahnrekord gebrochen. Die weiteren Plätze gingen an P. Hartwig mit 289 Punkten und T. Müller mit 270 Punkten, beide vom Stadtrodaer SV. Dem Kreismeister wünschen wir bei den Landesmeisterschaften am 28.03. in Buttstädt viel Glück!!!

Kegelnachrichten

3. Sieg in Folge

Auch im 3. Wettkampf im neuen Jahr kamen die Kegler der 1. Männer des SV 1910 Kahla zu einem ungefährdeten Sieg mit **4994:4865 Holz** gegen die Mannschaft vom SV 97 Rudersdorf. Gleich im Starterpaar gingen die Gastgeber mit D. Stops (845 Holz) und dem "Ersatzpaar" für den erkrankten A. Loch, H. Schneider (409 Holz) und J. Planitzer (395 Holz), mit 55 Holz in Führung. Im 2. Durchgang erspielten D. Förster 829 Holz und F. Blumenstein 833 Holz. Im letzten Durchgang erreichte R. Arnhold mit 854 Holz den Tagesbestwert und der Sportfreund T. Köhler noch einmal 829 Holz, was die geschlossene Mannschaftsleistung der Kahlaer zeigt. Tagesbester bei den Gästen war F. Kramer mit ebenfalls 829 Holz. Damit bleiben die Kegler mit 20:8 Punkten an der Tabellenspitze der 1. Landesklasse bei noch 4 ausstehenden Spieltagen.

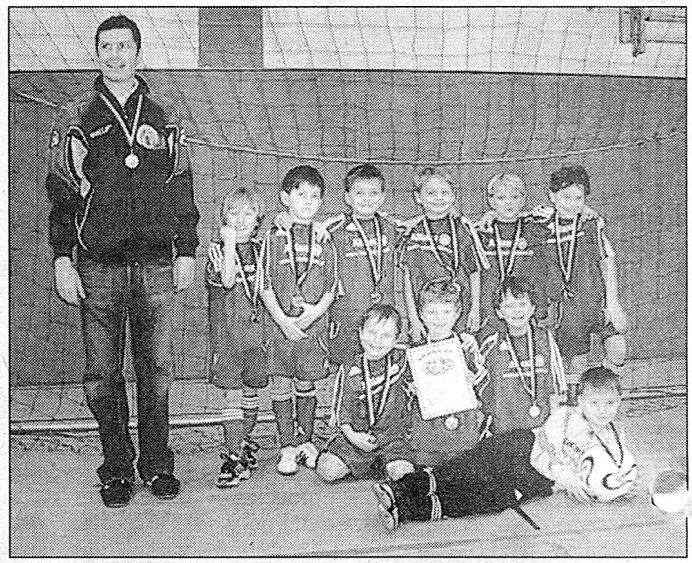
Gut Holz!

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball

Bambinis werden Vizehallenkreismeister 2008/2009
Unsere G-Junioren erspielten sich am 31.01.2009 zum Finale der Hallenkreismeisterschaften in Stadtroda einen sehr guten 2. Platz. Genau wie vor einer Woche zur Vorrunde in Hermsdorf blieben unsere Jungs auch heute "ohne" Niederlage.
Nach 5 Spielen standen 4 Siege und ein Unentschieden zu Buche. Das Remis wurde dabei gegen den späteren Turniersieger FC Carl Zeiss Jena erreicht. Hier glichen unsere Jüngsten die Führung der Jenaer noch zum 1:1 Endstand aus. Mit den erreichten 13 Punkte waren wir punktgleich mit Jena, die aber leider mehr Tore schossen. Auf Platz 3 kam am Ende Rothenstein ein. Apropos Tore - die meisten im Turnier schoß unser Stürmer Adrian Gleu. Er sicherte sich mit 7 Treffern, zusammen mit einem Jenaer Spieler, den Pokal des Torschützenkönigs.
Unser großer Mannschaftskader - 10 Spieler kamen zum Einsatz - war Garant für die guten spielerischen und kämpferischen Leistungen während des gesamten Turniers. Alle eingesetzten Spieler waren mit vollem Einsatz dabei und können stolz auf den erreichten 2. Platz sein.
Ein wirklich tolles Ergebnis Jungs !!!

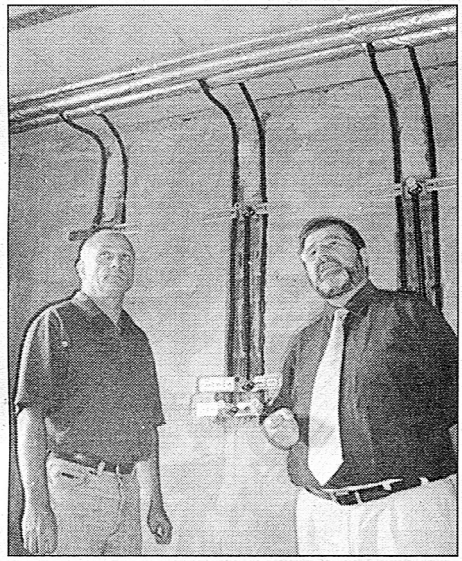
Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
- 3:1 gegen SV 08 Rothenstein
- 2:0 gegen TSV Königshofen
- 1:1 gegen FC Carl Zeiss Jena
- 3:0 gegen SV Eintracht Eisenberg
- 1:0 gegen VfB 1990 Steudnitz



Auf dem Bild:
hintere Reihe: Torsten Wenzel (Trainer), Nick Tänzer, Valentin Schmidt, Adrian Gleu, Laurin Rabe, Yannick Rasim, Konstantin Senf
vordere Reihe: Yari Herzer, Tim Bickert, Nils Frank
ganz vorne: Leon Kurze

Lottogelder für SV 1910 Kahla

Dank des Engagements unserer Vereinsführung, der Stadt Kahla sowie dem persönlichen Einsatz von MdL Wolfgang Fiedler (CDU), bekam unser Sportverein für die Sanierung der Gebäude auf dem Kahlaer Sportplatz in den vergangenen Jahren zahlreiche Fördermittel aus dem Lottotopf des Thüringer Freistaates. Bereits 2004, mit dem Beginn des Umbaus des neuen Gebäudes, flossen 3.500 Euro in den Innenausbau. Im Jahr 2006 wurden nochmals 4.000 Euro für die Einrichtung des neuen Gebäudes bewilligt.
Für die Sanierung des alten Sportplatzgebäudes wurden unserem Verein 2008 nochmals 2.550 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Baumaßnahme die vor allem durch die vielen ehrenamtlichen Stunden von Mitgliedern der Abteilung Fußball vorangetrieben wurde, erfährt im kommenden Frühjahr mit der Erneuerung der Fassade ihre Fortsetzung, so dass die weitere Nutzung des alten Gebäudes, speziell für die Abteilung Fußball gewährleistet ist.



Vereinsvorsitzender Friedrich Jecke besichtigt zusammen mit MdL Wolfgang Fiedler den Baufortschritt der Sportplatzgebäude.

Ein großes Dankeschön möchte der SV 1910 Kahla Wolfgang Fiedler auch für seine tatkräftige Unterstützung bei der Genehmigung des Minifußballfeldes für Kahla, dass am 18.November 2008 durch DFB-Chef Theo Zwanziger an der Förderschule in Löbschütz eingeweiht wurde, aussprechen. Ohne seine Hartnäckigkeit gegenüber dem DFB wäre Kahla leer ausgegangen.

Zum 60. Geburtstag am 15.02.2009
wünschen wir unserer Sportfreundin



Gudrun Schramm

alles erdenklich Gute, viel Glück und Schaffenskraft und weiterhin viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und natürlich im Sport

Deine Sportfreundinnen, die Abteilung Gymnastik und der Sportverein 1910 Kahla e. V.

II. Mannschaft qualifiziert sich für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft

Am Sonntag hat sich die II. Mannschaft in der letzten Vorrundengruppe 8 in Eisenberg ohne Punktverlust für die am Samstag, 21.02.09 stattfindende Endrunde ebenfalls in Eisenberg qualifiziert. Nach den 5 Spielen standen 15 Punkte und ein Torverhältnis von 15:1 zu Buche. Während der gesamten Vorrunde war eine gute spielerische sowie kämpferische Leistung fest zu stellen. Besonderes Lob geht auch an den Torhüter Sven Stachon, der nur einmal bezwungen werden konnte. Die 15 Tore schossen Toni Weise (7), Christian Gabriel (3), Christian Kämmer (3), Dominic Wohllebe (1) und Matthias Kiesewetter (1).



Im Bild hintere Reihe: Toni Weise, Sven Stachon, Maik Jahn, Rene Weißenborn, Matthias Kiessewetter, Oliver Fuchs (Trainer) vordere Reihe: Dominic Wohllebe, Christian Gabriel, Christian Kämmer



Die Stimmung während des Turnier war ausgelassen

Die Ergebnise:

SV 1910 Kahla II - SV Wöllmisse	4:0
SV 1910 Kahla II - SV Post Jena II	3:0
SV 1910 Kahla II - GW Stadtroda III	3:1
SV 1910 Kahla II - TSV Königshofen	1:0
SV 1910 Kahla II - Rodatal Zöllnitz II	4:0

Tabelle:

1. SV 1910 Kahla II	15 Punkte	15:1 Tore
2. Rodatal Zöllnitz II	9 Punkte	7:11 Tore
3. TSV Königshofen	9 Punkte	7:5 Tore
4. SV Wöllmisse	6 Punkte	11:10 Tore
5. SV Post Jena II	3 Punkte	4:9 Tore
6. GW Stadtroda III	3 Punkte	8:14 Tore

Sonstige Mitteilungen

Das Landratsamt-Saale-Holzland-Kreis, Gesundheitsamt informiert:

Anzeigepflichten für Trinkwasser-Kleinanlagen

Mit In-Kraft-Treten der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) im Jahr 2003 wurden die Anforderungen an Eigen- und Einzelwasserversorgungsanlagen - in der neuen Trinkwasser-Verordnung **Kleinanlagen** genannt - neu geregelt.

Das Gesundheitsamt (GA) ist die für den Vollzug der TrinkwV 2001 zuständige Behörde und hat die Pflicht, alle Kleinanlagen zu überwachen. Wir verstehen uns dabei als Berater und erster Ansprechpartner in Sachen Trinkwasser, unser gemeinsames Ziel sollte es sein, die Qualität Ihres Trinkwassers effizient und nachhaltig zu sichern.

Als Trinkwasser nach der TrinkwV 2001 gilt alles Wasser, dass zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken oder zur Körperpflege und -reinigung, zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen sowie zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen (z.B. Wäsche), verwendet wird.

Trinkwasser-Kleinanlagen werden definiert als Anlagen, aus denen pro Jahr **höchstens 1000 cbm** Trinkwasser entnommen oder abgegeben werden, sowie sonstige, nicht ortsfeste Anlagen (z.B. Wassertanks in mobilen Verkaufsständen). Werden aus einer Wasserversorgungsanlage pro Jahr mehr als 1000 m³ Trinkwasser entnommen oder abgegeben, ergeben sich für den Betreiber erweiterte Untersuchungspflichten und strengere Anforderungen an die Überwachung durch das Gesundheitsamt - auch wenn es sich um eine Eigen- oder Einzelversorgungsanlage (wie z. B. Hausbrunnen) handelt!

Bei Kleinanlagen ist eine Routineuntersuchung pro Jahr sowie eine umfangreichere Wasseranalyse zur Inbetriebnahme und dann aller 3 Jahre vorgeschrieben. Der Rhythmus der so genannten periodischen Untersuchungen wird vom Gesundheitsamt festgelegt und richtet sich nach den Ergebnissen der Voruntersuchungen.

Trinkwasserversorgungsanlagen, auch wenn sie nur neben dem öffentlichen Trinkwasseranschluss betrieben werden, sind anzeigepflichtig beim Gesundheitsamt!

Soll eine Wasserversorgungsanlage errichtet, erstmalig oder wieder in Betrieb genommen werden, baulich oder betriebstechnisch so verändert werden, dass dies auf die Trinkwasserbeschaffenheit Auswirkungen haben kann, oder geht das Eigentum oder das Nutzungsrecht auf eine andere Person über, ist dies dem Gesundheitsamt spätestens vier Wochen vorher anzuzeigen.
Soll eine Wasserversorgungsanlage ganz oder teilweise still gelegt werden, ist dies dem Gesundheitsamt innerhalb von drei Tage anzuzeigen.
Die vorsätzliche oder fahrlässig Abgabe von Trinkwasser, das Krankheitserreger oder chemische Stoffe in Konzentrationen enthält, die eine Schädigung der menschlichen Gesundheit besorgen lassen oder das nicht die Grenzwerte der Anlagen 1 und 11 der Trinkwasserverordnung 2001 einhält oder von Trinkwasser, dem Aufbereitungsstoffe zugegeben wurden, die nicht in der Liste des Umweltbundesamtes enthalten sind oder die nicht nach deren Maßgabe eingesetzt werden, gilt nach den §§ 24, 25 TrinkwV 2001 nicht nur als Ordnungswidrigkeit sondern als Straftat.
Das Anzeigeformular für Kleinanlagen ist inzwischen auch online unter www.saale-holzland-kreis.de/index soziales.html verfügbar und kann per Fax (036691-70898) oder per Post an das Gesundheitsamt übermittelt werden.
Dr. med. B. Mock
Amtsärztin

Aktuelle Information für den Kleingarten

Thema: Winterschnitt an Gehölzen

Sehr geehrte Gartenfreunde,
das gegenwärtige Wetter sollte man für den Schnitt der Obst- und Ziergehölze nutzen. Dabei sind folgende Hinweise zu beachten:
- Schnittmaßnahmen nicht bei Temperaturen unter -5 °C durchführen
- Der Abschluss des Schnitts sollte bis Ende Februar erfolgen. Das gilt im besonderen Maße für den Wein, der bei zu spät durchgeführten Schnittmaßnahmen sehr stark "blutet".
- Bei zu spätem Schnitt besteht die Gefahr der Schädigung bzw. des Abbrechens von weit entwickelten Blütenknospen.
- Gehölze generell nicht bei regnerischen Wetter schneiden, wegen des sonst sehr viel höheren Infektionsrisikos mit Erregern von Rindenkrankheiten
- vor Beginn der Schnittmaßnahmen zunächst kontrollieren, ob Äste, Zweige oder Triebe abgebrochen (Sturm, Last der Früchte), erkrankt oder gar abgestorben sind
- als erste Schnittmaßnahme abgebrochene, befallene oder abgestorbene Äste/Zweige entfernen - Johannisbeergallmilbe, Amerikanischer Stachelbeermehltau, Apfelmehltau
- danach Schnitt zur Erziehung, Verjüngung oder Korrektur der Krone
- Vorsicht bei der Entfernung stärkerer Äste: Infolge der großen Last könnten sie abbrechen und große Verletzungen am Stamm verursachen (Hilfestellung geben oder Äste stückweise zurücksetzen bzw. von unten einsägen, um Abbrechen zu verhindern)
- als Abschluss der Schnittmaßnahmen raue Wundränder mit scharfen Messer glätten
- als Schutz gegen Infektionen mit Rindenkrankheiten und zum besseren Verheilen stärkerer Wunden (mehr als 3 cm Durchmesser) nach dem Schnitt mit einem im Fachhandel erhältlichen Wundverschlussmittel versorgen
- Wundversorgung aber auch mit einem Anstrich auf der Basis von Latex möglich; aber: Farbreste, die Lösungsmittel enthalten (Lacke) auf keinen Fall für diesen Zweck verwenden, sonst sind starke Rindenschäden bis zum Absterben des Gehölzes möglich
- nach Möglichkeit sollte man die entfernten kranken Triebe verbrennen. Dabei ist das Verbrennverbot für pflanzliche Abfälle in manchen Städten und Gemeinden zu beachten!

Weitere Arbeiten:
- Dichtheit von Zäunen kontrollieren oder Manschetten an die Gehölze anlegen, um Fraßschäden zu vermeiden

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Hinweise auf der Gebrauchsanweisung unbedingt zu berücksichtigen!
Ihr Pflanzenschutzberater
des Regionalverbandes
Jena-Saale-Holzland-Kreises
Bernhard Fleischer

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 200 vorrätigen Marken-Brautkleidern Ihr Traummodell.
Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.hochzeitsmaxx.de

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01522-9220999

Keine Chance zu bremsen

- Anzeige -

Coburg, 29. Dezember 2008

Bei Dämmerung Licht einschalten

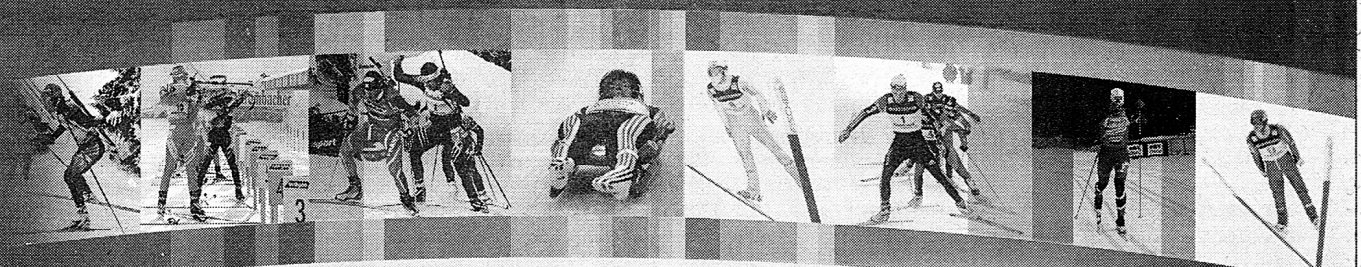
Es dämmert: Gerd M. hat einen langen Arbeitstag hinter sich und genießt auf der Heimfahrt die ruhige Abendstimmung – aber nicht lange: Aus einem Waldstück kommend nähert er sich einer Kreuzung. Als Gerd M. sie fast erreicht hat, biegt direkt vor ihm ein anderer Fahrer – trotz Vorfahrt-Achten-Schild – auf die Landstraße ab. Da nutzt Bremsen nichts: Gerd M. kracht voller Wucht mit seinem Kühler auf das Heck des abbiegenden Pkw.
In Gerd M.'s Augen eine klare Sache: Der andere ist schuld! Er hat ihm schließlich die Vorfahrt genommen. Doch so einfach ist es nicht, laut der HUK-COBURG Versicherungsgruppe. Warum? Gerd M. hatte vergessen, in der Dämmerung das Licht einzuschalten. Während er selber vermeintlich noch gut sah, konnte der Fahrer des anderen Pkw seine dunkelgraue Limousine erst viel zu spät erkennen.

Mitschuld

Damit hat Gerd M. eindeutig gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Sie verpflichtet jeden Verkehrsteilnehmer, so früh das Licht einzuschalten, dass ihn andere problemlos sehen können. Fazit: Gerd M. trifft eine Mitschuld und deshalb begleicht die gegnerische Versicherung auch nur einen Teil seiner Reparaturkosten.
Doch nicht allein beim Blechschaden spielt die Mitschuld eine Rolle. Gerd M. hat sich beim Aufprall ein Bein gebrochen. Dafür steht ihm Schmerzensgeld zu, doch wird auch hier die Mitschuld angerechnet. Und damit nicht genug: Als Selbstständiger kann Gerd M. seinen Verdienstausfall natürlich geltend machen, muss aber wegen seiner Mitschuld Kürzungen hinnehmen.

Faszination Wintersport live erleben!

Oberhof



31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Nordische Kombination

31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Langlauf / Tour de Ski

07.–10.01.2010
e.on RUHRGAS IBU Weltcup Biathlon

Januar 2010
Viessmann Weltcup Rennrodeln

aktuelle Informationen zu den Highlights auf
www.weltcup-oberhof.de

Wintersport-Förderverein Rennsteig e.V. Oberhof
Crawinkler Straße 1 · D-98559 Oberhof · Fax 03 68 42/5 22 22

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

3% Frühbucher-Rabatt erhalten Sie auf ALLE Reisen aus dieser Werbung oder dem Katalog „Urlaub 2009" bei Buchung bis zum 28. Februar 2009!

Busreisen & Flusskreuzfahrten

ITALIEN

6+7 Tage **Blumenriviera**
Genua, Monte Carlo, Nizza, San Remo, Mailand
24.03.-29.03.09 08.04.-14.04.09
30.03.-05.04.09 20.04.-26.04.09 ab **349,-**

7 Tage **Südtirol und Dolomiten**
Meran, Dolomitenrundfahrt, Seiser Alm, Ahrntal, Bozen
08.04.-14.04.09 25.05.-31.05.09
27.04.-03.05.09 01.06.-07.06.09
04.05.-10.05.09 08.06.-14.06.09
11.05.-17.05.09 15.06.-21.06.09
18.05.-24.05.09 22.06.-28.06.09 ab **415,-**

6+7 Tage **Lago Maggiore**
Luganer See, Comer See, Gardasee
24.03.-29.03.09 11.05.-17.05.09
08.04.-14.04.09 18.05.-24.05.09 ab **379,-**

7 Tage **Gardasee & Norditalien**
Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno-See, Riva
08.04.-14.04.09 03.05.-09.05.09
19.04.-25.04.09 10.05.-16.05.09 ab **445,-**

8 Tage **Gardasee individuell**
Ferienerlebnisse in einer der schönsten Regionen Italiens
04.05.-11.05.09 25.05.-01.06.09
11.05.-18.05.09 01.06.-08.06.09
18.05.-25.05.09 08.06.-15.06.09 ab **349,-**

6+7 Tage **Bella Italia – unvergleichlich!**
Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Verona
08.04.-14.04.09 12.05.-17.05.09
21.04.-26.04.09 18.05.-24.05.09
04.05.-10.05.09 25.05.-31.05.09 ab **389,-**

10 Tage **Sizilien – faszinierend!**
Ätna, Tal der Tempel in Agrigent, Catania, Syrakus
10.04.-19.04.09 08.05.-17.05.09
24.04.-03.05.09 22.05.-31.05.09 ab **689,-**

6 Tage **Rom – die ewige Stadt**
3 Jahrtausende Geschichte zwischen Antike und Moderne
05.05.-10.05.09 29.09.-04.10.09
09.06.-14.06.09 13.10.-18.10.09 ab **549,-**

HOLLAND

5 Tage **Tulpenblüte in Holland**
Keukenhof, Amsterdam, Volendam, Schloß Het Loo
01.04.-05.04.09 29.04.-03.05.09
15.04.-19.04.09 06.05.-10.05.09
22.04.-26.04.09 ab **429,-**

ÖSTERREICH

8+10 Tage **Österreich individuell**
Zillertal · Saalbach-Hinterglemm · Zell am See · Kaprun · Fusch am Großglockner · Millstätter See
Jede Woche ab 04.05.09 ab **349,-**

6 Tage **Bodensee und Insel Mainau**
Exkursionen rund um das Schwäbische Meer
11.05.-16.05.09 13.07.-18.07.09
15.06.-20.06.09 27.07.-01.08.09 ab **385,-**

6+7 Tage **Galtür – im Reich der 3000er**
Faszinierende Bergpanoramen
15.06.-21.06.09 13.07.-19.07.09
29.06.-04.07.09 10.08.-16.08.09 ab **399,-**

7 Tage **Allgäu und Zugspitzregion**
Traumschlösser & grandiose Bergpanoramen
15.06.-21.06.09 07.09.-13.09.09
20.07.-26.07.09 21.09.-27.09.09 ab **429,-**

7 Tage **Erlebnis Großglockner-Massiv**
Rund um den höchsten Berg Österreichs
24.05.-30.05.09 23.08.-29.08.09
28.06.-04.07.09 06.09.-12.09.09 ab **425,-**

6 Tage **Kärnten – im Süden Österreichs**
Malta-Hochalmstraße, Wörthersee, Nationalpark Nockberge, Slowenien
25.05.-30.05.09 22.06.-27.06.09
08.06.-13.06.09 13.07.-18.07.09 ab **379,-**

6 Tage **Wörthersee**
Eine der schönsten Landschaften Österreichs
09.04.-14.04.09 01.06.-06.06.09
25.05.-30.05.09 15.06.-20.06.09 ab **445,-**

KROATIEN

10 Tage **Kroatische Inselwelten**
Mit den Inseln Krk, Cres, Losinj und Rab
08.05.-17.05.09 29.05.-07.06.09
22.05.-31.05.09 05.06.-14.06.09 ab **669,-**

8 Tage **Nationalparks Kroatiens**
Eine Reise zu wahren Naturwundern
07.06.-14.06.09
20.09.-27.09.09 ab **689,-**

10 Tage **Kroatien-Rundreise**
Zagreb, Split, Trogir, Dubrovnik, Makarska Riviera, Insel Krk
08.05.-17.05.09 05.06.-14.06.09
22.05.-31.05.09 18.09.-27.09.09 ab **729,-**

10 Tage **Istrien und Kvarner Bucht**
Sie wählen aus: Porec, Novigrad, Rovinj, Umag, Insel Krk, Opatija, Crikvenica Riviera
Stressfrei mit Zwischenübernachtungen!
08.05.-17.05.09 22.05.-31.05.09
12.05.-21.05.09 26.05.-04.06.09
15.05.-24.05.09 29.05.-07.06.09
19.05.-28.05.09 02.06.-11.06.09 ab **445,-**

SKANDINAVIEN

6 Tage **Skandinavische Hauptstädte**
Kopenhagen – Stockholm – Oslo
06.07.-11.07.09 17.08.-22.08.09 **699,-**

6 Tage **Naturerlebnis Norwegen**
Fjell, Fjorde und Flåmbahn
28.07.-02.08.09 25.08.-30.08.09 **849,-**

8 Tage **Fjorde Norwegens und Hurtigruten**
Großartige Naturerlebnisse
14.06.-21.06.09 08.08.-15.08.09 **1.199,-**

13 Tage **Nordkap, Lofoten und Hurtigruten**
Im Reich der Mitternachtssonne
23.06.-05.07.09 14.07.-26.07.09 **1.975,-**

DEUTSCHLAND

6+7 Tage **Schwarzwald – ein Naturerlebnis**
Schluchsee, Titisee, St. Blasien, Freiburg, Kaiserstuhl, Elsass
10.05.-16.05.09 14.06.-20.06.09
18.05.-23.05.09 28.06.-04.07.09 ab **399,-**

5 Tage **Inselzauber an der Ostseeküste**
Greifswald, Rügen, Usedom, Fischland-Darß-Zingst
02.06.-06.06.09 07.07.-11.07.09
16.06.-20.06.09 18.08.-22.08.09 **395,-**

6 Tage **Rhein, Mosel und Saar**
3 Flüsse auf einen Streich
12.05.-17.05.09 28.07.-02.08.09
02.06.-07.06.09 11.08.-16.08.09 **449,-**

6 Tage **Bayerischer- und Böhmerwald**
Passau, Mühlviertel, Budweis, Krumau
09.04.-14.04.09 22.06.-27.06.09
01.06.-06.06.09 29.06.-04.07.09 **389,-**

SCHWEIZ

5+6+9 Tage **Bus-Bahn-Kombination**
- Schweizer Bahnenzauber: Glacier- & Mt.-Blanc-Express
- Glanzlichter der Schweiz: Genfer See & Mt.-Blanc-Express
- Eiger, Mönch und Jungfrau
- Bernina- und Arosa-Express in Graubünden
- Grenzenlose Schweiz
- Glacier-Express: Matterhorn und die Schweizer Alpen
- Vier berühmte Bahnen der Schweiz
- Schweizer Highlights: Bernina- und Glacier-Express
- Zug um Zug: Durch die Schweiz, Frankreich und Italien

22.05.-30.05.09 28.07.-02.08.09
02.06.-07.06.09 04.08.-08.08.09
09.06.-14.06.09 05.08.-09.08.09
16.06.-20.06.09 11.08.-16.08.09
17.06.-21.06.09 18.08.-23.08.09
23.06.-28.06.09 25.08.-29.08.09
22.07.-26.07.09 28.08.-05.09.09 ab **435,-**

FLUSSKREUZFAHRTEN

9 Tage **Donauwalzer mit der MS Flamenco******
Passau · Wien · Budapest · Bratislava · Passau
19.04.-27.04.09
27.09.-05.10.09 ab **1.199,-**

9 Tage **Donauwalzer mit der MS Fidelio******
Passau · Wachau · Budapest · Puszta · Bratislava · Wien
03.05.-11.05.09
23.08.-31.08.09 ab **1.179,-**

9 Tage **4-Länder-Flussreise von Basel bis Amsterdam mit der MS Alemannia******
Schweiz · Frankreich · Deutschland · Holland
01.05.-09.05.09
21.08.-29.08.09 ab **1.089,-**

9 Tage **Auf den Wasserstraßen durch Holland und Belgien mit der MS Britannia******
Volendam · Amsterdam · Rotterdam · Gent · Antwerpen
10.07.-18.07.09
25.09.-03.10.09 ab **1.079,-**

7 Tage **Romantischer Rhein und Mosel mit der MS Bellissima******
Köln · Königswinter · Koblenz · Rüdesheim · Cochem
11.10. – 17.10.09 ab **779,-**

9 Tage **4-Flüsse-Zauber mit der MS Olympia******
Rhein · Neckar · Mosel · Saar
10.04. – 18.04.09
25.09. – 03.10.09 ab **969,-**

16 Tage **Große Donau-Kreuzfahrt: 8 Länder mit der MS Flamenco******
Von den Alpen durch's Eiserne Tor bis zum Schwarzen Meer
30.08. – 14.09.09 ab **2.645,-**

KURREISEN

15 Tage **Kuren in Bad Flinsberg**
12 Hotels zur Auswahl,
Halb- oder Vollpension, Kurpaket
Termine ganzjährig ab 31.01.09 ab **395,-**

15 Tage **Kuren rund um Kolberg**
9 Hotels zur Auswahl,
Halb- oder Vollpension, Kurpaket
Termine ganzjährig ab 09.05.09 ab **559,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben.

Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 (ca. 9 ct/Min.) · www.onkatours.de

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche
mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56



RICOS FAHRSCHULE
August-Bebel-Straße 13 · 07768 Kahla
Tel. 036424 50154 · Funk 0170 8285814
E-Mail enricobuerger@t-online.de



Neuer Kurs: Dienstag, 3. März, 18 Uhr

www-abc-arznei.de
ABC DE arznei
Ihre preiswerte Versandapotheke



Riester-Rente
Ihre Altersvorsorge mit staatlicher Zulage

Einmalig: 200 € für junge Leute unter 25

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge mit staatlicher Förderung!
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

GÜNSTIG VERSICHERT SEIT 75 JAHREN HUK-COBURG

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.
Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

A bis Z Dienstleistungsservice

A bis Z Dienstleistungsservice

A RENAULT AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

C Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –
- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94, Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de, E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

D DIETZ HM-Service Objektbetreuung
Inh. Holger Dietz
Bergstraße 2
07768 Kahla
Tel / Fax: 036424 / 78 619
Funk: 0171 / 941 28 77
E-Mail: hms-dietz@t-online.de
www.hausmeister-dietz.de

F MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

Hier ist noch Platz!
Für 15,- Euro monatlich könnte hier Ihre Anzeige stehen.
MARION CLAUS, ☎ 03 64 27 / 2 08 66

K KFZ-Meisterbetrieb
Klaus Opitz & Sohn GbR
Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortsstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
schnell • kompetent • preiswert

O Obstgut
direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau
• Äpfel
Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Triebe Hofverkauf und Markt Jena

O ORBAU GmbH
- Mauerwerkstrockenlegung
- Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten
- Maurer-, Putz,- Beton- u. Estricharbeiten
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fliesenleger
- Zimmerer- u. Tischlerarbeiten
- GERÜSTBAU
- Sanierung
- Altersgerechtes Bauen
- Neubau

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

P Sooo lecker ist's nur bei Simis ...
Tel. 01 73 / 3 86 55 41
Simis PARTYSERVICE

R Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
TechniSat DAS ORIGINAL - Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

S Ihr Personentransportservice Silberpfeil EXPRESS
schnell und günstig ganz 24h
• Flughafentransfer • Transportfahrten aller Krankenkassen
• Fahrten zum Einkauf oder zum Arzt
• Fahrten zu Familienfeiern • Fahrten zur Disco usw.
Joachim Steiner
Christian-Eckardt-Str. 11, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 - 5 14 05 | Mobil 01 79 - 7 41 46 74

W Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 4
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

Z D ZULASSUNGSSERVICE
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Ratskeller Kahla
deutsche und mexikanische Spezialitäten

Mittagsangebot vom 16. - 20.02.2009
Mo. Schälrippchen mit Sauerkraut und Salzkartoffeln 4,00 €
Di. Schweineschnitzel mit Gemüse und Salzkartoffeln 4,00 €
Do. Rostbratwurst mit Kartoffelbrei und Zwiebeln 3,90 €
Fr. Kartoffel-Brokkoli-Auflauf 3,50 €

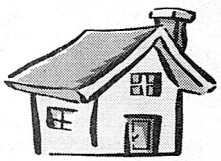
Mittagsangebot vom 23. - 27.02.2009
Mo. Bauernpfanne mit Knackwurst 4,00 €
Di. Folienkartoffel m. Gemüse 4,20 €
Do. Rührei mit Salzkartoffeln dazu Gurkensalat 3,90 €
Fr. Chili con Carne dazu Tacos 4,00 €

Telef. Bestellungen od. Änderungen nehmen wir bis spätestens 10.30 Uhr des jeweiligen Tages und Sammelbestellungen bis zum Vorabend unter (036424) 739508 od. (0160) 94189927 entgegen.
Änderungen vorbehalten!
Falls Sie mal einen Wunsch oder auf etwas Besonderes Appetit haben sollten, sagen Sie es uns! Wir machen, was möglich ist.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag und „Guten Appetit"!
Restaurant „Ratskeller" • Inh. P. Oswald • Markt 10 • 07768 Kahla

Für die Straßenkinder von Togo alles andere als selbstverständlich: Schulunterricht. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihnen eine Startchance geben.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund DachKomplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

-Anzeige-



LBS-Tipp:
Mit dem Bausparvertrag finanzierbar: Schönheitskur für Mietwohnungen

Wer sich in seiner Mietwohnung wohl fühlt und vor hat, mehrere Jahre darin zu wohnen, tut gut daran, sie auf Vordermann zu bringen – gut abgepolstert durch eine LBS-Finanzierung. Denn auch für die Renovierung oder Modernisierung einer Mietwohnung lässt sich der Bausparvertrag einsetzen, wie die LBS Hessen-Thüringen mitteilt.

Gerade Altbauwohnungen sind wegen ihrer vorteilhaften Lage, ihres Flairs oder wegen der günstigen Miete sehr beliebt. Beliebt sind hier auch Modernisierungen wie Bad- oder Kücheneinbau, Fliesenarbeiten, Verlegung von Elektro-, Gas- und Sanitärleitungen oder der Einbau neuer Fenster und Türen. Auch den neuen Parkettfußboden oder einen schicken Teppichboden kann man mit dem Guthaben und Darlehen aus einem LBS-Bausparvertrag bezahlen.

Vermieter fragen

Ganz wichtig: Bevor man mit den Arbeiten beginnt, muss man natürlich den Vermieter um Erlaubnis fragen. Er sollte sich von dem Argument überzeugen lassen, dass sich der Wert seiner Wohnung erhöht. Am besten ist es, Mieter und Vermieter treffen eine Vereinbarung, in der die geplante Baumaßnahme detailliert beschrieben wird und der Vermieter seine Zustimmung zu deren Durchführung erklärt.

Fragen? Die beantworten Ihnen gerne Ihre BausparBerater in der Sparkasse oder in den LBS FinanzCentern.

Beratungsbedarf? Fragen Sie die Bausparexperten in den LBS FinanzCentern oder in den Sparkassen!

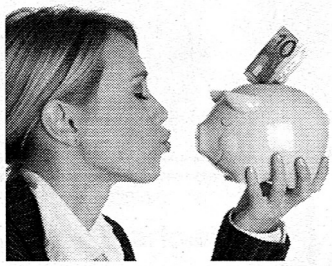
✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

-Anzeige-

Mit der Topzins-Anlage noch attraktive Zinsen sichern

Sicher, transparent und gut verzinst – so wünschen sich Sparer ihre Geldanlage im neuen Jahr. Die entscheidende Frage: „Kann ich mein Geld derzeit überhaupt gewinnbringend, aber sicher investieren?"

Eine attraktive Verzinsung bei gleichzeitiger Renditesicherheit bietet Festgeld. „Experten erwarten, dass die Zinsen weiter sinken werden", sagt Hans-Jürgen Delp, Chefanlagestratege für Privatkunden der Commerzbank. „Deswegen sollte man sich hier schnell entscheiden." Ein entsprechendes Angebot mit Zinsen für ein ganzes Jahr machen derzeit Commerzbank und Dresdner Bank. Die Topzins-Anlage ist das erste gemeinsame Produkt beider Banken. Private Anleger profitieren von 3,5 Prozent Verzinsung, wenn sie zwischen 5.000 und 100.000 Euro für zwölf Monate



anlegen. Und das bei hundert Prozent Kapitalschutz. Das Angebot gilt nur für Neuanlagen, Abschluss und Kontoführung sind kostenfrei.

Gewinnorientiertes Investment mit Kapitalschutz

„Aktuell ist Festgeld eine interessante Sparmöglichkeit, Geld bei guten Zinsen sinnvoll und sicher zu parken", betont Hans-Jürgen Delp. Gegenwärtig sei an den Aktienmärkten noch mit Schwankungen zu rechnen. Da erwartet werde, dass sich die Märkte im kommenden Jahr erholen, stehe das Geld dann mit Zinsen auch für andere Kapitalanlagen bereit. „Die Höhe des Zinssatzes ist übrigens nicht das alleinige Kriterium. Ebenso wichtig ist eine gute Beratung, wenn es darum geht, das verzinste Geld erneut anzulegen", so Delp.

Im Unterschied zu Tagesgeld wird Festgeld über einen bestimmten Zeitraum zu einem garantierten Festzins angelegt. Das ist in Zeiten sinkender Zinsen sehr attraktiv und vielleicht die letzte Chance, sich hohe Zinsen für die kommenden zwölf Monate zu sichern.

Weitere Informationen unter
www.commerzbanking.de/topzins
www.dresdner-topzins.de

NEUERÖFFNUNG

Haar SCHMIEDE



Seit dem 02. Februar 2009
hat der Traditionssalon Bahnhofstraße 5
in Kahla wieder geöffnet.

unser Eröffnungsangebot für Groß und Klein
10% Rabatt auf alle Leistungen
(gültig bis einschließlich 28. Februar 2009)

Telefon: 03 64 24 / 14 06 10 • Mo - Fr 7:00 Uhr – 18:00 Uhr und Sa 7:00 Uhr – 12:00 Uhr
Nach Terminabsprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

NEUERÖFFNUNG

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**
Telefon: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Werbung bringt Erfolg!

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

SZ Telecom

SZ Telecom

Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00

Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

Nokia N 96



ab 10,00 € im Monat

Neu! z.B. IPhone ab 12,00 €/Monat
Jetzt auch Ratenzahlung möglich!
Sie können wählen nach:
• **Laufzeit (6,12,24,48,60,72 Monate)**
• **nach Wunsch-Ratenbetrag (z.B. 5,-€/Monat)**

Samsung Omnia



ab 8,50 € im Monat

DSL
ab 19,90 € im Monat!

Viele Bundleangebote



Wechseln sie Ihren Festnetzanbieter!
Nur 10,- € im Monat + alle Gespräche ins Festnetz frei!!!
Sie können Ihre Rufnummer behalten!
Neu: Sie können Ihr Telefon weiter nutzen!



Kein Internet möglich

Surfen wo immer Sie wollen! **Aktion !**
Ab 24,95 € im Monat + Surfen kostenlos, so lange Sie wollen!!
USB-Stick einfach an Ihr Notebook stecken und los!

